

Pressemeldung zu den Bayerischen Meisterschaften im Bogenschießen
in Olching vom 6. bis 8. Juli 2018

Bayerische Meisterschaften im Bogenschießen

Rosenheimer Bogensportler zeigen erneut ihr Können



Katharina Bauer: Auf dem Weg zur erneuten Bayerischen Meisterin in der Damenklasse

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Olching, für die sich insgesamt fast 500 Bogensportler aus ganz Bayern über die jeweiligen Bezirksmeisterschaften qualifizierten, waren die Rosenheimer Vereine BSG Raubling, SV Pang und SB DJK Rosenheim mit über 20 Bogenschützinnen und -schützen am Start. Bei guten Wettkampfbedingungen holten sich die Sportler über 3 Tage viele Titel und starke Platzierungen.

Stärkste Schützin der BSG Raubling war wieder einmal mehr Katharina Bauer in der Damenklasse Recurve. Nach der Vorrunde noch auf Platz 2, setzte sie sich im Finalschießen gegen alle Gegnerinnen durch und holte sich im Goldfinale gegen Franziska Langhammer aus Schweinfurt den Titel. Petra Zellner vom SV-Pang hatte einen durchwachsenen Start. Im 2. Durchgang lief 's endlich und schließlich ergaben ihre 533 Ringe den 11. Platz von insgesamt 26 Teilnehmerinnen.

Ebenso für das Finalschießen qualifizieren konnten sich Sarah Sommer, Schützin der weiblichen Juniorinnen sowie Raphael Resch in der Herrenklasse Compound von der BSG Raubling. Sarah Sommer (in der Qualifikationsrunde 477 Ringe) schied erst im Viertelfinale aus und konnte ihren 5. Platz aus der Vorrunde verteidigen. Raphael Resch, nach der Qualifikationsrunde noch auf dem 4. Platz mit 672 Ringen, konnte diese starke Leistung leider nicht in das Finale mitnehmen und landete am Ende auf einem trotzdem sehr guten 8. Platz. Vom SB DJK Rosenheim belegten die Schützen Martin Weidenthaler, Andreas Weiland und Max Stief die Plätze 34, 35 und 36 mit 630, 625 und 621 Ringen und sicherten sich so Platz 9 in der Mannschaftswertung.

Johannes Stoiber, alleiniger Rosenheimer Vertreter im Bereich Blankbogen Herren (SB DJK Rosenheim) belegte mit einem herausragenden Ergebnis von 563 Ringen den vierten Platz von insgesamt 37 Schützen.

Die Bogensportler vom SV Pang haben heuer mit Junior Florian Babl ihr absolutes sportliches Aushängeschild in der Klasse Recurve Junioren – bei diesem Wettkampf wollte es aber einfach nicht laufen. Mit durchschnittlichen 586 Ringen landete er nach der Qualifikationsrunde auf dem 4. Platz – die Finalteilnahme war gesichert. Hier ging's im ersten Match gegen den 5. der Qualifikationsrunde, Alexander Kopp (BC Ismaning) und es blieb knapp: Babl konnte mit 6:4 Punkten die erste Finalhürde erfolgreich meistern. Im Halbfinale ging es nun gegen den Führenden, Moritz Wieser (FSG Tacherting). Babl führte schnell mit 4:2, doch auch Wieser stellte seine Klasse unter Beweis, drehte das Match und behielt schließlich mit 6:4 die Oberhand. Wieser ging somit ins Goldfinale, Babl duellierte sich im Match um Platz 3 mit Alexander Müller (BS Moosbach) und holte sich mit klaren 6:0 den dritten Platz – ein toller Erfolg für den 20jährigen Aisinger.

Für Tolgahan Dagli (SV Pang, Recurve Jugendklasse) reichte es mit 583 Ringen und dem 10. Platz zwar nicht für die Finalteilnahme. Dennoch dürfte das erzielte Ergebnis zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft reichen und ihm somit einen tollen Saisonabschluss bescheren.

Eine weitere starke Platzierung erreichte einmal mehr Peter Weyerer (BSG Raubling) in der Herrenklasse Compound Master. Mit insgesamt 662 Ringen und nur 11 Ringe hinter dem Erstplatzierten stand er am Ende auf Rang 6.

In der Schülerklasse B weiblich konnte sich die Newcomerin, Regina Kellerer, mit 581 gleich die Bronzemedaille sichern. Das junge Raublinger Talent schießt gerade noch nicht einmal ein Jahr und konnte die erfahrenen Konkurrentinnen gehörig unter Druck setzten. In der Schülerklasse B männlich erkämpfte sich Kilian Laukemper (BSG Raubling) mit 516 Ringen am Ende den 11. Platz.

Mit gleich 3 Schützen trat die BSG Raubling bei der Schülerklasse A an. Hier erreichte Georg Aigner mit hervorragenden 649 Ringen den 4. Platz, gefolgt von Florian Großmann mit 550 Ringen auf Rang 15 und Julius Elia Knauer mit 458 Ringen auf Rang 24. In der Mannschaftswertung erreichten diese 3 Schützen mit diesem Ergebnis Platz 6.

Der 28jährige Lorenz Huber hat ebenfalls in Pang den Sport gelernt und trotz Studium reichte der Trainingsaufwand in dieser Saison zur Qualifikation für diese Bayerische in der Klasse Recurve Herren. Mit 565 Ringen und dem 28. Platz, bei 58 Teilnehmern, erzielte er ein sehr anspruchsvolles und gutes Ergebnis.

In den sehr breiten Teilnehmerfeldern der Masterklasse Recurve sicherte sich Markus Aigner (BSG Raubling) mit 603 Ringen den 23. Platz, in der Herrenklasse Recurve belegte Oliver Meier (BSG Raubling) mit 562 Ringen Rang 31.

Bei den Compound-Schützen der Junioren erreichte Melanie Spanrad (BSG Raubling) mit einem ansonsten nur männlich belegten Teilnehmerfeld mit 583 Ringen den 6. Platz, in der männlichen Klasse der Jugend ihr Bruder Sebastian Spanrad (BSG Raubling) mit 606 Ringen Rang 7.

Auch dieses Jahr waren die Rosenheimer Bogenschützen wieder stark auf den Bayrischen Meisterschaften vertreten und haben ihr Können unter Beweis gestellt. Mit den gezeigten Leistungen haben sich wieder einige Rosenheimer Bogenschützen für die Deutsche Meisterschaft „Bogen im Freien“/WA720 qualifiziert.